

## IHK informiert über Freihandelsabkommen



© meshmerize - Fotolia.com

Welche Folgen haben die neuen Freihandelsabkommen der Europäischen Union für den Export und Import? Welche Auswirkungen haben sie auf die Ursprungsregeln? Wie können Außenhandelsunternehmen von den Neuregelungen profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der kostenfreien Informationsveranstaltung „Freihandelsabkommen weltweit – Ursprungsregeln“. Dazu lädt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein für den 17. Dezember, 14 bis ca. 16.30 Uhr, ein. In der IHK in Mönchengladbach, Bismarckstraße 109, wird dann Christine König vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Ursprungsregeln im Rahmen der weltweiten Freihandelsabkommen informieren.

„Ziel der neuen Art von Freihandelsabkommen ist die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft“, erklärt Jörg Schouren, Zollrechtsexperte der IHK. „Vor allem Unternehmen, die international tätig sind, können von den Freihandelsabkommen bei der Erschließung neuer Märkte profitieren.“

Um eine Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel. 02131 9268-564, E-Mail: [kueppers@neuss.ihk.de](mailto:kueppers@neuss.ihk.de), wird gebeten.

### Ansprechpartner

#### **Lutz Mäurer**

Telefon: +49 2151 635-358  
Telefax: +49 2151 635-44358  
E-Mail:  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

#### **Vivien Küppers**

Telefon: +49 2131 9268-564  
Telefax: +49 2151 635-44564



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:  
Friedrichstraße 40  
41460 Neuss

## Dokument-Infos

Webcode: 13105  
Ausdrucksdatum: 21.09.2021